



Saison 2021/2022 Nr. 12 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
LIGAPARTNER

HAUPTPARTNER S. LIGA

25. SPIELTAG | SONNTAG, 6. FEBRUAR 2022, 13 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. EINTR. BRAUNSCHWEIG

Gedruckt von

BluePrintAG



Bei uns ist nicht nur
der Himmel weiß-blau.
Willkommen im Himmel der Bayern



Servus



Liebe Löwinnen und Löwen,

im Anschluss an das DFB-Pokalspiel gegen den Karlsruher SC hat es auch uns erwischt. Zum ersten Mal waren wir von mehreren Corona-Fällen und daraus resultierend von einer Quarantäne für große Teile des Teams betroffen. Dies war umso ärgerlicher, da sich unsere gesamte Mannschaft seit Beginn der Pandemie an ein intern festgelegtes, akribisches Hygienekonzept gehalten hat, das zur Folge hatte, dass niemals gleichzeitig mehrere Spieler oder Mitglieder des Trainer- und Funktionsteams von Corona-Infektionen betroffen waren.

Doch blicken wir gemeinsam auf die positiven Dinge und im Nachhinein hat die Absage der beiden Partien gegen Türkgücü München und den 1. FC Kaiserslautern auch etwas Gutes. Mittlerweile hat sich die Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in Bayern geändert. Waren bei den ursprünglichen Terminen noch keine Zuschauer zugelassen, können die Spiele wieder mit bis zu 25% der Stadionkapazität ausgetragen werden. Das heißt, sowohl im Olympiastadion gegen Türkgücü als auch im Grünwalder Stadion gegen die Roten Teufel können wir wieder auf Eure Unterstützung zählen, worüber wir uns sehr freuen!

Wie wichtig eure Unterstützung ist, war im Spiel am vergangenen Sonntag bei Viktoria Köln zu sehen, zu spüren und vor allem zu hören. Obwohl insgesamt nur 750 Zuschauer zugelassen waren – die Sechzger-Fans waren absolut dominant und feuerten unser durch die Corona-Nachwehen stark dezimiertes Team bedingungslos an. Wir haben uns dem sportlichen Wettbewerb gestellt, die Mannschaft zeigte Herz, Mut und Willen und feierte am Ende den vierten Sieg in Folge in der 3. Liga. Diese Mentalität, diese Einsatzbereitschaft und dieser Siegeswille sind auch heute wieder im „Löwen-Duell“ gegen Eintracht Braunschweig gefragt. Wir haben in den letzten Wochen gezeigt, dass mit uns zu rechnen ist und wollen den eingeschlagenen erfolgreichen Weg – #GemeinsamFürSechzig – sowohl wirtschaftlich als auch sportlich und insbesondere heute fortsetzen. Gehen wir es erneut gemeinsam an!

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer


Marc-Nicolai Pfeifer
Kaufmännischer Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Offizielles Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Leonie Wessa, Wolfgang Bals,
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

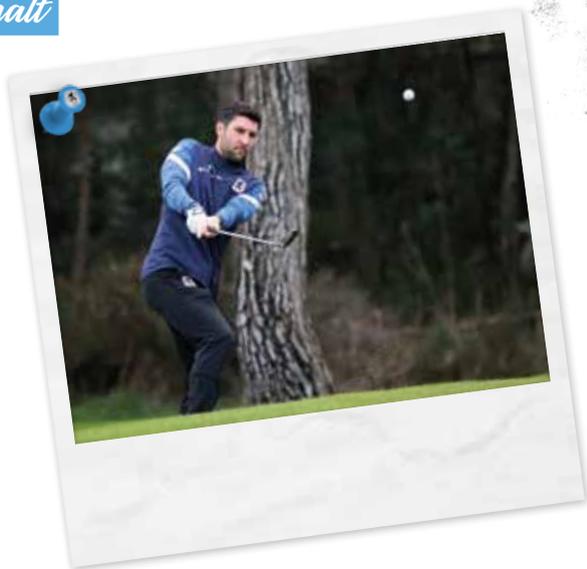
Redaktionsschluss
Dienstag, 1. Februar 2022

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heim-
spiel der Fußball-Lizenzmann-
schaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild



Inhalt



- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | Eintracht Braunschweig: Der Aufstieg ist kein Muss
- 9 **Wissenswert** | Leader Lion Lauberbach | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | BTSV | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 13 **Nächstes Heimspiel** | Hallescher FC | Weitere Spielschemata
- 14 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
- 18 **Spielerportrait & Steckbrief** | Stephan Salger: „Das war vom Trainer clever.“
- 20 **Neues aus Giesing** | Pokaltraum geplatzt | Neuansetzung der ausgefallenen Partien
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Tim Linsbichler
- 25 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 26 **Nachwuchs im Fokus** | U16: Corona-Frust als Chance
- 28 **Interview Marco Haber** | „Wir bieten top Möglichkeiten.“
- 30 **!Nie wieder** | Erinnerungstag im deutschen Fußball
- 32 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
- 34 **LöwenPartner** | Übersicht
- 36 **SECHZGERALM** | Übersicht
- 38 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Kurt Mondschein, des Kaisers Vorbild
- 40 **Auswärtshinweise** | SV Meppen 1912 | Türkgücü München
- 42 **Teamhistorie** | Saison 1992/1993

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + 0 % WETTGEBÜHREN



JETZT WETTEN!

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.



Bet3000

Offizieller ExklusivPartner



UNSERE LÖWEN

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 György Szekely

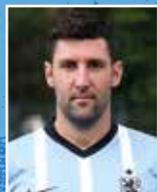


#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



#6 Stephan Salger



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahia



#32 Maxim Gesler



#36 Philipp Steinhart

MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#8 Erik Tallig



#14 Dennis Dressel



#16 Kevin Goden



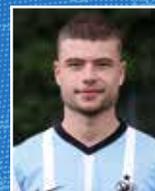
#17 Daniel Wein



#20 Yannick Deichmann



#21 Johann Ngounou Djayo



#24 Nathan Wicht



#28 Marco Mannhardt



#30 Milos Cocic



#31 Richard Neudecker

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#11 Fabian Greilinger



#15 Marcel Bär



#18 Lorenz Knöferl



#19 Merveille Biankadi



#22 Tim Linsbichler



#23 Keanu Staude

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



VA Franz Hübl

De Andern

DER AUFSTIEG IST KEIN MUSS.



Im Gegensatz zum letzten Zweitliga-Abstieg hat Eintracht Braunschweig diesmal keine lange Eingewöhnungszeit in der 3. Liga benötigt. Die Verantwortlichen haben schon im Vorfeld Druck von Trainer und Mannschaft genommen. So ist der Aufstieg in der aktuellen Saison nicht eingepplant.

Schnell wieder hoch, den Zweitligaabstieg als Betriebsunfall deklarieren und den sofortigen Wiederaufstieg anpeilen: Nicht so bei Eintracht Braunschweig. Die Niedersachsen sind ein gebranntes Kind. In der Saison 2018/2019 waren sie in der gleichen Situation, wollten mit Trainer Torsten Lieberknecht sofort wieder hoch. Es wurde eine echte Zittersaison. Am Ende rettete sich der BTSV nur durch das um ein Tor bessere Torverhältnis gegenüber Energie Cottbus vor dem Abstieg in die Regionalliga. Deshalb erklärten die Verantwortlichen diesmal, dass eine sofortige Rückkehr in die Zweite Liga nicht zwingend notwendig sei und fahren bisher gut damit. Die Vorrunde beendeten die Braunschweiger Löwen auf Rang zwei.

TRAINER UND UMFELD

Michael Schiele ist ein Kenner der 3. Liga, stieg nach 103 Drittliga-Partien 2020 mit den Würzburger Kickers sogar in die Zweite Liga auf. Trotz dieses Erfolges wurde der 43-Jährige wenige Wochen später nach zwei Ligapleiten völlig überraschend

bei den Unterfranken entlassen. Anschließend heuerte Schiele beim SV Sandhausen an, musste aber knapp drei Monate später auch dort wieder gehen. Seit verganginem Sommer ist er Trainer beim Deutschen Meister von 1967. Er gilt als ruhig und besonnen, zudem kann der gebürtige Heidenheimer ohne Druck etwas aufbauen. Die Rückkehr in die Zweite Liga steht erst in der kommenden Saison auf der Agenda.

ZU- UND ABGÄNGE

Mit dem Abstieg hat sich an der Hamburger Straße wie so oft ein großer Umbruch vollzogen. 20 Spieler verließen den Klub, fast genauso viele wurden neu verpflichtet oder aus der U19 zu den Profis geholt. Schiele hat dabei den Kader etwas verjüngt. Einige Spieler haben den Verein verlassen, die man gerne gehalten hätte: Angreifer Fabio Kaufmann (Karlsruhe), Mittelfeldspieler Yassin Ben Balla (Ingolstadt) und Abwehrspieler Oumar Diakhite (Sandhausen) blieben allesamt in der Zweiten Liga. Auch Offensivspieler Marcel Bär hätte der BTSV gern

gehalten, er entschied sich aber für den Wechsel zu den Sechzern.

Doch der Kader wurde gut verstärkt. Von Bundesligist Bielefeld kam Angreifer Sebastian Müller, von Zweitliga-Aufsteiger Ingolstadt Mittelfeldspieler Robin Krauß, Enrique Pena Zaurer aus Sandhausen, Angreifer Benjamin Girth aus Kiel und Bryan Henning aus Osnabrück. Der Mittelfeldspieler ist ein Eckpfeiler bei den Niedersachsen, ebenso Angreifer Lion Lauberbach. Sein später Transfer erwies sich als Glücksfall. Letzte Woche wurde noch Sturmtalent Fabrice Hartmann aus Leipzig ausgeliehen. Dazu blieb mit Martin Kobylanski in der Offensive sowie Torhüter Jasmin Fejzic, Jannis Nikolaou und Brian Behrendt in der Defensive ein leistungsstarkes Quartett.

FORM UND ZIELE

Gerade auswärts ist die Eintracht eine Macht. Sechs Mal bei elf Spielen hat sie in der Fremde gewonnen, mehr Punkte als zu Hause geholt. Vorsicht ist also geboten!

Daten & Fakten

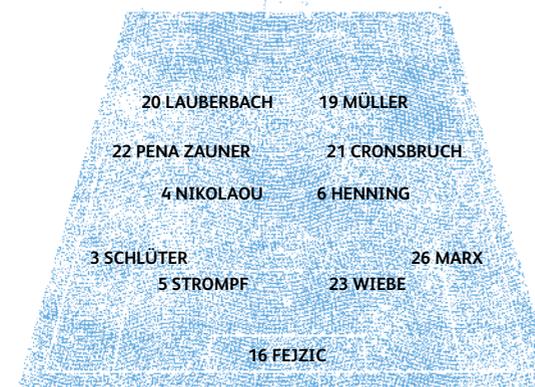
Gegründet: 15.12.1895
Mitglieder: 5.499 (06.01.2022)
Vereinsfarben: Blau-Gelb
Spielstätte: Eintracht-Stadion (23.325 Plätze)
Größte Erfolge: Deutscher Meister 1967, Drittliga-Meister 2011
Letzte Begegnung: Lange sah es am 28. August 2021, dem 6. Spieltag der aktuellen Saison, vor 7.380 Zuschauer im Eintracht-Stadion nach einem torlosen Remis aus. Dann verwandelte Sascha

Mölders in der 89. Minute einen Handelfmeter, doch Brian Behrendt traf per Kopfball in der 2. Minute der Nachspielzeit zum 1:1-Endstand.
Bilanz der Sechzger gegen den BTSV: 38 Spiele, 15 Siege, 11 Unentschieden, 12 Niederlagen
Torverhältnis: 45:37
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Marcel Bär, Marvin Pourie, Quirin Moll, Mathias Fetsch, Guido Gorges, Michél Dinzey, Bubi Bründl



Der Leader

So könnte der BTSV spielen



Die Quote stimmt bei **Lion Lauberbach** (23), der im vergangenen Sommer von Holstein Kiel an die Hamburger Straße kam und in 17 Spielen acht Tore erzielte und zwei weitere vorbereitete. Recht schnell hat sich der 1,94 Meter große und 84 kg schwere Stürmer integriert, wirft sich vorne in jeden Ball. Dem Gegner macht er das Leben schwer, weil er sich immer wieder in den Raum vor die Verteidiger fallen lässt, um dann mit seinem starken Antritt in die Spitze zu stoßen.

Der Trainer

Michael Schiele
 Geboren: 03.03.1978
 Nation: Deutschland
 Cheftrainer: seit 01.07.2021
 23 Spiele (11 Siege, 7 Unentschieden, 5 Niederlagen)



Kurioses

Eintracht Braunschweig gehört nicht nur zu den 16 Bundesliga-Gründungsmitgliedern wie der TSV 1860 München auch, sondern gastierte gleich am 1. Spieltag der neugeschaffenen Profiligen im Städtischen Stadion an der Grünwalder Straße. Vor 35.000 Zuschauer am 24. August 1963 hatte Rudi Brunnenmeier die Münchner Löwen in Führung gebracht (17.), Klaus Gerwien gleich zum 1:1-Endstand aus (74.).

Bei seinem Heimatklub Rot-Weiß Erfurt gab Lauberbach 2017 sein Drittliga-Debüt. Nach dem Abstieg wechselte er 2018 zum FSV Zwickau. Schon ein Jahr später verpflichtete ihn Zweitligist Holstein Kiel, ließ ihn im letzten Winter zu Hansa Rostock aus. Mit den Ostseestädter schaffte er den Aufstieg in die 2. Liga, schloss sich dann aber Braunschweig an.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Yannik Bangsow	21.02.1998	🇩🇪	Tor	0	0	0	0	0	0
2	Michael Schultz	30.05.1993	🇩🇪	Abwehr	23	1	0	5	0	0
3	Lasse Schlüter	27.04.1992	🇩🇪	Abwehr	20	0	2	1	0	0
4	Jannis Nikolaou	31.07.1993	🇩🇪	Abwehr	23	1	1	4	0	0
5	Philipp Stropf	23.04.1998	🇩🇪	Abwehr	8	1	0	1	0	0
6	Bryan Henning	16.03.1995	🇩🇪	Mittelfeld	20	4	4	5	0	0
7	Maurice Multhaup	15.12.1996	🇩🇪	Mittelfeld	22	2	2	2	0	0
8	Iba May	06.06.1998	🇩🇪	Mittelfeld	10	0	0	0	0	0
9	Benjamin Girth	31.01.1992	🇩🇪	Angriff	13	1	0	1	0	0
10	Martin Kobylanski	08.03.1994	🇨🇪	Mittelfeld	21	2	6	0	0	0
11	Luc Ihorst	07.03.2000	🇩🇪	Angriff	14	3	1	0	0	0
13	Julian Bauer	03.07.1999	🇩🇪	Tor	0	0	0	0	0	0
14	Luis Görlich	01.04.2000	🇩🇪	Abwehr	3	0	1	0	0	0
16	Jasmin Fejzic	15.05.1986	🇦🇸	Tor	23	0	0	3	0	0
17	Yari Otto	27.05.1999	🇩🇪	Angriff	14	0	1	3	0	0
18	Fabrice Hartmann	02.03.2001	🇩🇪	Angriff	0	0	0	0	0	0
19	Sebastian Müller	23.01.2001	🇩🇪	Angriff	12	2	2	1	0	0
20	Lion Lauberbach	15.02.1998	🇩🇪	Angriff	18	8	2	1	0	0
21	Jomaine Consbruch	26.01.2002	🇩🇪	Mittelfeld	16	3	1	0	0	0
22	Enrique Pena Zauner	04.03.2000	🇨🇺	Mittelfeld	22	4	1	3	0	0
23	Danilo Wiebe	22.03.1994	🇩🇪	Abwehr	18	0	1	2	0	0
26	Jan-Hendrik Marx	26.04.1995	🇩🇪	Abwehr	3	0	0	0	0	0
27	Niko Kijewski	28.03.1996	🇩🇪	Abwehr	19	1	1	2	0	0
30	Brian Behrendt	24.10.1991	🇩🇪	Abwehr	23	1	0	5	0	0
34	Jannis Kleeberg	21.04.2002	🇩🇪	Abwehr	0	0	0	0	0	0
35	Lennart Schulze Kökelsum	13.03.2002	🇩🇪	Tor	0	0	0	0	0	0
39	Robin Krauß	02.04.1994	🇩🇪	Mittelfeld	23	1	4	4	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Fabrice Hartmann (RB Leipzig/Leihe), Bryan Henning, Maurice Multhaup (beide VfL Osnabrück), Benjamin Girth (Holstein Kiel), Robin Krauß, Jan-Hendrik Marx (beide FC Ingolstadt), Enrique Peña Zauner (SV Sandhausen), Lion Lauberbach (Holstein Kiel), Luis Görlich, Philipp Stropf (beide TSG Hoffenheim II), Luc Ihorst (Werder Bremen II/Leihe), Sebastian Müller, Jomaine Consbruch (beide Arminia Bielefeld/

Leihe), Jannis Kleeberg, Lennart Schulze Kökelsum, Felix Stumpe (alle eigene U19), Julian Bauer, Luka Losic (beide vereinslos), Michael Schultz, Yannik Bangsow (beide Viktoria Köln/Leih-Ende)

Abgänge:

Felix Stumpe (Germ. Halberstadt), Fabio Kaufmann (KSC), Dominik Wydra (Rakow Czestochowa), Omar Diakhite (SV Sandhausen), Yassin Ben Balla (FC Ingolstadt), Marcel Bär (1860 München),

Nick Proschwitz (Hoffenheim II), Manuel Schwenk (Holstein Kiel II), Nico Klaß (RW Oberhausen), Felix Dornebusch (Fort. Sittard), Matthias Heiland (LIU Sharks), Leon Bürger (CZ Jena), Njegos Kupusovic (Türkgücü), Luka Losic, Felix Burmeister, Robin Ziegele (alle vereinslos), Benjamin Kessel, Felix Kroos (Karriereende), Dongwon Ji (Mainz 05/Leih-Ende), Suleiman Abdullahi (Union Berlin/Leih-Ende), Patrick Kammerbauer (SC Freiburg/Leih-Ende)



Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
 Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
 Telefon: 089 / 21 26 85 01 0 · Fax: 63 98 28
 www.geldhauser.de



Mitglied der
 Gütegemeinschaft
 Buskomfort e.V.

So schaut's aus

TABELLE NACH DEM 24. SPIELTAG

präsentiert von Hfacker Pschorr

Pl.	Verein	Sp.				Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.
		g.	u.	v.		g.	u.	v.	g.	u.	v.			
1	1. FC Magdeburg	24	17	3	4	9	2	1	8	1	3	52:22	30	54
2	1. FC Kaiserslautern	23	12	6	5	8	3	1	4	3	4	35:13	22	42
3	Eintracht Braunschweig	23	11	7	5	5	5	2	6	2	3	38:22	16	40
4	1. FC Saarbrücken	24	11	7	6	6	3	3	5	4	3	40:31	9	40
5	SV Meppen	24	12	4	8	7	2	3	5	2	5	35:35	0	40
6	Waldhof Mannheim	24	10	8	6	5	4	3	5	4	3	36:28	8	38
7	VfL Osnabrück	23	10	7	6	6	2	4	4	5	2	31:22	9	37
8	1860 München	22	9	8	5	5	3	3	4	5	2	36:29	7	35
9	Borussia Dortmund II	24	10	5	9	3	5	4	7	0	5	35:29	6	35
10	SV Wehen Wiesbaden	24	9	7	8	3	5	4	6	2	4	32:28	4	34
11	SC Freiburg II	24	8	7	9	6	3	3	2	4	6	23:35	-12	31
12	FSV Zwickau	22	6	11	5	3	5	3	3	6	2	30:29	1	29
13	FC Viktoria Köln	23	8	4	11	5	3	4	3	1	7	28:39	-11	28
14	FC Viktoria 1889 Berlin	21	7	5	9	5	2	3	2	3	6	30:28	2	26
15	SC Verl	24	5	8	11	3	3	6	2	5	5	35:47	-12	23
16	MSV Duisburg	23	7	2	14	4	2	5	3	0	9	28:42	-14	23
17	Hallescher FC	22	5	7	10	4	3	3	1	4	7	27:35	-8	22
18	Türkgücü München	22	5	6	11	4	3	4	1	3	7	23:35	-12	21
19	Würzburger Kickers	24	3	9	12	1	5	6	2	4	6	16:35	-19	18
20	TSV Havelse	24	4	5	15	2	0	10	2	5	5	19:45	-26	17

21. Spieltag | Samstag, 15.01.2022 | 14 Uhr

1860 München – SV Wehen Wiesbaden 3:2 (1:2)



16 Stritzel (Tor) – 6 Fechner, 17 Carstens, 3 Gürleyen, 27 Rieble – 19 Jacobsen (83., 8 Wurtz), 11 Kurt (65., 5 Taffertshofer) – 9 Goppel (73., 21 Hollerbach), 24 Prokop, 22 Thiel (73., 14 Brumme) – 28 Lankford (73., 29 Nilsson). – **Trainer:** Markus Kauczinski.

7 LEX 15 BÄR
31 NEUDECKER
11 GREILINGER 25 WILLSCH
14 DRESSSEL 20 DEICHMANN
36 STEINHART 6 SALGER 27 BELKAHIA
1 HILLER

Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 5 Moll, 8 Tallig, 18 Knöferl, 22 Linsbichler, 23 Staude, 30 Cocic, 34 Freitag. – **Trainer:** M. Köllner.
Wechsel: Staude für Willsch (29.), Moll für Neudecker (78.), Linsbichler für Lex (78.), Lang für Bär (90.+3).
Tore: 0:1 Carstens (11.), 0:2 Prokop (23.), 1:2 Belkahia (36.), 2:2 Salger (50.), 3:2 Neudecker (69.).
Gelbe Karten: Neudecker, Staude, Linsbichler – Gürleyen, Carstens, Nilsson.
Zuschauer: 0 im Grünwalder Stadion.
Schiedsrichter: Eric Müller (Bremen); Assistenten: Yannick Erath (Bremen), Rene-Alexander Rose (Wolfenbüttel).

24. Spieltag | Sonntag, 30.01.2022 | 13 Uhr

FC Viktoria Köln – 1860 München 0:1 (0:1)



25 Bördner (Tor) – 3 Rossmann, 15 Greger, 5 Buballa (46., 10 Philipp) – 17 Heister, 6 Sontheimer, 4 Lorch (11., 27 Amyn), 37 May – 31 Risse, 7 Handle – 38 Hong (63., 9 Thiele). – **Trainer:** Olaf Janßen.

22 LINSBICHLER 15 BÄR
23 STAUDE
36 STEINHART 19 BIANKADI
8 TALLIG 14 DRESSSEL
3 LANG 5 MOLL 27 BELKAHIA
1 HILLER

Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 12 Szekely, 18 Knöferl, 21 Ngonou Djayo, 28 Mannhardt, 32 Gresler, 33 Bell, 34 Freitag, 39 Morgalla.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Morgalla für Staude (75.), Freitag für Biankadi (90.+2).
Tor: 0:1 Bär (39.).
Gelbe Karten: Buballa, Amyn, Rossmann – Belkahia.
Gelb-Rote Karte: May (87.).
Zuschauer: 750 im Sportpark Höhenberg.
Schiedsrichter: Lukas Benen (Nordhorn); Assistenten: Tim Kohnert (Ballenstedt), Felix Bickel (Wolfsburg).

Ticketinfos

GRÜNVALDER STADION



Nächster Gegner

HALLESCHER FC

Montag, 21. Februar 2022,
18.60 Uhr, Grünwalder
Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2021/2022*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2006 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Tageskartenpreis für Kinder.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte eine E-Mail mit einem entsprechenden Nachweis an tickets@tsv1860.de. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Klub autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008	20	0	0	0	1800	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014	14	0	0	0	989	2	2	0	0	3	2
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018	19	0	0	0	1013	1	0	0	0	10	3
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020	21	1	0	1	1883	0	4	0	0	0	2
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	21	5	8	13	1306	0	3	0	0	5	16
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020	17	0	1	1	645	2	2	0	0	9	7
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015	12	2	0	2	767	9	0	0	0	4	2
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007	22	1	2	3	1694	0	1	0	0	3	3
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021	22	9	1	10	1708	0	1	0	0	2	13
16	Kevin Goden	22.02.1999	Mittelfeld		1,83 m	80 kg	01.07.2021	10	1	0	1	251	5	1	0	0	9	0
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	7	1	2	3	483	2	0	0	0	1	5
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2013	2	0	0	0	13	10	0	0	0	2	0
19	Merveille Biankadi	09.05.1995	Angriff		1,84 m	83 kg	01.01.2021	19	5	2	7	1436	0	0	0	0	2	12
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2021	19	0	1	1	1602	0	2	1	0	0	3
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020	15	0	0	0	304	1	2	0	0	13	1
23	Keanu Staude	26.01.1997	Angriff		1,76 m	70 kg	29.01.2021	14	0	2	2	392	4	1	0	0	12	2
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	80 kg	01.07.2016	1	0	0	0	5	8	0	0	0	1	0
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	8	0	1	1	359	2	0	0	0	4	3
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018	13	1	1	2	818	3	4	0	0	3	3
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0
30	Milos Covic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016	1	0	0	1	0	7	0	0	0	1	0
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020	16	3	4	7	1186	2	5	0	0	2	7
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0
33	Julian Bell	10.01.2003	Abwehr		1,83 m	72 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
34	Alexander Freitag	12.02.1999	Mittelfeld		1,78 m	69 kg	25.01.2021	1	0	0	0	1	4	0	0	0	1	0
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017	18	1	1	2	1620	0	5	0	0	0	0
39	Leandro Morgalla	13.09.2004	Abwehr		1,86 m	75 kg	01.11.2014	1	0	0	0	16	4	0	0	0	1	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	2	0	0	0	180	20	0	0	0	0	0



3. Liga-Spielplan

16. Spieltag, 19.11.2021 – 22.11.2021			21. Spieltag, 14.01.2022 – 17.01.2022			26. Spieltag, 11.02.2022 – 14.02.2022		
19.11.21 19:00 SC Verl	– 1. FC Saarbrücken	2:4	14.01.22 19:00 TSV Havelse	– MSV Duisburg	0:1	11.02.22 19:00 Hallescher FC	– FSV Zwickau	1:1
20.11.21 14:00 Eintr. Braunschweig	– Türkgücü München	2:0	15.01.22 14:00 VfL Osnabrück	– 1. FC Saarbrücken	2:1	12.02.22 14:00 Würzburger Kickers	– MSV Duisburg	1:1
20.11.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SV Wehen Wiesbaden	1:0	15.01.22 14:00 TSV 1860 München	– SV Wehen Wiesbaden	3:2	12.02.22 14:00 SV Meppen	– TSV 1860 München	1:1
20.11.21 14:00 Hallescher FC	– Bor. Dortmund II	1:2	15.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SV Meppen	4:0	12.02.22 14:00 Borussia Dortmund II	– TSV Havelse	1:1
20.11.21 14:00 TSV 1860 München	– MSV Duisburg	3:2	15.01.22 14:00 SC Freiburg II	– 1. FC Magdeburg	2:3	12.02.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– SC Freiburg II	1:1
20.11.21 14:00 SC Freiburg II	– TSV Havelse	0:0	16.01.22 13:00 SC Verl	– Würzburger Kickers	2:0	12.02.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Magdeburg	1:1
21.11.21 13:00 FC Viktoria Berlin	– Würzburger Kickers	1:1	17.01.22 19:00 Waldhof Mannheim	– Bor. Dortmund II	1:3	12.02.22 14:00 Türkgücü München	– Waldhof Mannheim	1:1
21.11.21 14:00 Waldhof Mannheim	– VfL Osnabrück	3:3	08.02.22 19:00 Hallescher FC	– Türkgücü München	1:1	13.02.22 13:00 Viktoria Berlin	– SC Verl	1:1
22.11.21 19:00 SV Meppen	– FC Viktoria Köln	4:0	08.02.22 19:00 FSV Zwickau	– FC Viktoria Köln	1:1	13.02.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Saarbrücken	1:1
15.12.21 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Magdeburg	1:1	16.02.22 19:00 FC Viktoria Berlin	– Eintr. Braunschweig	1:1	14.02.22 19:00 Viktoria Köln	– VfL Osnabrück	1:1

17. Spieltag, 26.11.2021 – 29.11.2021			22. Spieltag, 21.01.2022 – 23.01.2022			27. Spieltag, 18.02.2022 – 21.02.2022		
26.11.21 19:00 MSV Duisburg	– Waldhof Mannheim	1:3	21.01.22 19:00 Bor. Dortmund II	– SC Freiburg II	1:1	18.02.22 19:00 SC Verl	– FSV Zwickau	1:1
27.11.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– SC Verl	0:0	22.01.22 14:00 Würzburger Kickers	– Waldhof Mannheim	1:2	19.02.22 14:00 SC Freiburg II	– SV Meppen	1:1
27.11.21 14:00 1. FC Magdeburg	– Eintr. Braunschweig	2:0	22.01.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	0:0	19.02.22 14:00 VfL Osnabrück	– Eintr. Braunschweig	1:1
27.11.21 14:00 Würzburger Kickers	– SV Meppen	1:3	22.01.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– Hallescher FC	1:0	19.02.22 14:00 1. FC Magdeburg	– Borussia Dortmund II	1:1
27.11.21 14:00 TSV Havelse	– TSV 1860 München	2:3	22.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Viktoria Berlin	2:0	19.02.22 14:00 MSV Duisburg	– Türkgücü München	1:1
27.11.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– FC Viktoria Berlin	2:0	22.01.22 14:00 FC Viktoria Köln	– SC Verl	5:2	19.02.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Viktoria Berlin	1:1
27.11.21 14:00 Bor. Dortmund II	– 1. FC Kaiserslautern	0:0	23.01.22 13:00 SV Meppen	– FSV Zwickau	1:3	19.02.22 14:00 1. FC Saarbrücken	– Viktoria Köln	1:1
28.11.21 13:00 VfL Osnabrück	– SC Freiburg II	0:1	23.01.22 14:00 MSV Duisburg	– 1. FC Saarbrücken	3:4	20.02.22 13:00 TSV Havelse	– Würzburger Kickers	1:1
28.11.21 14:00 FC Viktoria Köln	– Hallescher FC	2:0	24.01.22 19:00 1. FC Magdeburg	– TSV Havelse	1:1	20.02.22 14:00 Waldhof Mannheim	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
29.11.21 19:00 Türkgücü München	– FSV Zwickau	2:2	16.02.22 19:00 Türkgücü München	– TSV 1860 München	1:1	21.02.22 19:00 TSV 1860 München	– Hallescher FC	1:1

18. Spieltag, 03.12.2021 – 06.12.2021			23. Spieltag, 25.01.2022/26.01.2022			28. Spieltag, 25.02.2022 – 28.02.2022		
03.12.21 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Saarbrücken	1:2	25.01.22 19:00 VfL Osnabrück	– Würzburger Kickers	2:0	25.02.22 19:00 Viktoria Köln	– TSV Havelse	1:1
04.12.21 14:00 Hallescher FC	– Würzburger Kickers	0:0	25.01.22 19:00 SC Freiburg II	– Türkgücü München	4:2	26.02.22 14:00 SV Meppen	– VfL Osnabrück	1:1
04.12.21 14:00 FC Viktoria Berlin	– Türkgücü München	0:0	25.01.22 19:00 Waldhof Mannheim	– FC Viktoria Köln	0:1	26.02.22 14:00 FSV Zwickau	– TSV 1860 München	1:1
04.12.21 14:00 Eintr. Braunschweig	– SV Meppen	5:0	26.01.22 19:00 MSV Duisburg	– 1. FC Magdeburg	0:5	26.02.22 14:00 Waldhof Mannheim	– Waldhof Mannheim	1:1
04.12.21 14:00 SC Verl	– Bor. Dortmund II	0:3	26.01.22 19:00 TSV Havelse	– SV Wehen Wiesbaden	0:1	26.02.22 14:00 Würzburger Kickers	– 1. FC Magdeburg	1:1
04.12.21 14:00 TSV 1860 München	– 1. FC Magdeburg	2:5	26.01.22 19:00 1. FC Saarbrücken	– Bor. Dortmund II	2:0	26.02.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SC Verl	1:1
04.12.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Viktoria Köln	4:0	26.01.22 19:00 FSV Zwickau	– Eintr. Braunschweig	1:0	26.02.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– MSV Duisburg	1:1
05.12.21 13:00 SC Freiburg II	– MSV Duisburg	1:0	26.01.22 19:00 SC Verl	– SV Meppen	0:1	27.02.22 13:00 Viktoria Berlin	– SC Freiburg II	1:1
05.12.21 14:00 VfL Osnabrück	– TSV Havelse	0:0	01.03.22 19:00 TSV 1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	27.02.22 14:00 Borussia Dortmund II	– SV Wehen Wiesbaden	1:1
06.12.21 19:00 Waldhof Mannheim	– SV Wehen Wiesbaden	1:1	02.03.22 19:00 Hallescher FC	– FC Viktoria Berlin	1:1	28.02.22 19:00 Türkgücü München	– 1. FC Saarbrücken	1:1

19. Spieltag, 10.12.2021 – 13.12.2021			24. Spieltag, 28.01.2022 – 31.01.2022			29. Spieltag, 04.03.2022 – 07.03.2022		
10.12.21 19:00 Türkgücü München	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	28.01.22 19:00 Würzburger Kickers	– SC Freiburg II	1:1	04.03.22 19:00 TSV 1860 München	– SC Verl	1:1
11.12.21 14:00 MSV Duisburg	– SC Verl	2:2	29.01.22 14:00 Borussia Dortmund II	– VfL Osnabrück	2:2	05.03.22 14:00 SC Freiburg II	– FSV Zwickau	1:1
11.12.21 14:00 TSV Havelse	– Waldhof Mannheim	1:2	29.01.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– MSV Duisburg	0:1	05.03.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Würzburger Kickers	1:1
11.12.21 14:00 FC Viktoria Köln	– Eintr. Braunschweig	1:2	29.01.22 14:00 Türkgücü München	– TSV Havelse	0:1	05.03.22 14:00 VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
11.12.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– SC Freiburg II	1:0	29.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Hallescher FC	1:0	05.03.22 14:00 MSV Duisburg	– Viktoria Köln	1:1
11.12.21 14:00 Bor. Dortmund II	– TSV 1860 München	0:2	29.01.22 17:55 1. FC Magdeburg	– 1. FC Saarbrücken	2:1	05.03.22 14:00 1. FC Magdeburg	– Hallescher FC	1:1
11.12.21 14:00 1. FC Magdeburg	– VfL Osnabrück	1:2	30.01.22 13:00 Viktoria Köln	– TSV 1860 München	0:1	05.03.22 14:00 Borussia Dortmund II	– Türkgücü München	1:1
12.12.21 13:00 SV Meppen	– FC Viktoria Berlin	3:0	30.01.22 14:00 SV Meppen	– Waldhof Mannheim	1:1	06.03.22 13:00 1. FC Saarbrücken	– SV Meppen	1:1
12.12.21 14:00 Würzburger Kickers	– FSV Zwickau	2:2	31.01.22 19:00 Eintr. Braunschweig	– SC Verl	1:1	06.03.22 14:00 Waldhof Mannheim	– Eintr. Braunschweig	1:1
13.12.21 19:00 SV Wehen Wiesbaden	– Hallescher FC	2:1	16.03.22 19:00 Viktoria Berlin	– FSV Zwickau	1:1	07.03.22 19:00 TSV Havelse	– Viktoria Berlin	1:1

20. Spieltag, 17.12.2021 – 20.12.2021			25. Spieltag, 04.02.2022 – 07.02.2022			30. Spieltag, 11.03.2022 – 14.03.2022		
17.12.21 19:00 FC Viktoria Köln	– FC Viktoria Berlin	1:4	04.02.22 19:00 SC Freiburg II	– Viktoria Köln	1:1	11.03.22 19:00 Viktoria Berlin	– TSV 1860 München	1:1
18.12.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– TSV Havelse	2:2	05.02.22 14:00 1. FC Magdeburg	– SV Wehen Wiesbaden	1:1	12.03.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– TSV Havelse	1:1
18.12.21 14:00 Eintr. Braunschweig	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	05.02.22 14:00 Waldhof Mannheim	– Viktoria Berlin	1:1	12.03.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– 1. FC Saarbrücken	1:1
18.12.21 14:00 SV Meppen	– Hallescher FC	4:1	05.02.22 14:00 FSV Zwickau	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	12.03.22 14:00 Hallescher FC	– SC Freiburg II	1:1
18.12.21 14:00 Türkgücü München	– SC Verl	2:2	05.02.22 14:00 SC Verl	– Hallescher FC	1:1	12.03.22 14:00 SC Verl	– Waldhof Mannheim	1:1
18.12.21 14:00 Bor. Dortmund II	– FSV Zwickau	3:1	05.02.22 14:00 VfL Osnabrück	– Türkgücü München	1:1	12.03.22 14:00 Türkgücü München	– 1. FC Magdeburg	1:1
18.12.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg II	2:0	05.02.22 14:00 TSV Havelse	– SV Meppen	1:1	12.03.22 14:00 Viktoria Köln	– SV Wehen Wiesbaden	1:1
19.12.21 13:00 1. FC Magdeburg	– Waldhof Mannheim	3:0	06.02.22 13:00 TSV 1860 München	– Eintr. Braunschweig	1:1	13.03.22 13:00 FSV Zwickau	– VfL Osnabrück	1:1
20.12.21 19:00 Würzburger Kickers	– TSV 1860 München	0:3	06.02.22 14:00 MSV Duisburg	– Borussia Dortmund II	1:1	13.03.22 14:00 Würzburger Kickers	– Borussia Dortmund II	1:1
02.02.22 19:00 MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	1:1	07.02.22 19:00 1. FC Saarbrücken	– Würzburger Kickers	1:1	14.03.22 19:00 SV Meppen	– MSV Duisburg	1:1



31. Spieltag, 18.03.2022 – 21.03.2022			34. Spieltag, 15.04.2022 – 18.04.2022			37. Spieltag, 06.05.2022 – 09.05.2022		
18.03.22 19:00 Würzburger Kickers	– Viktoria Köln	1:1	16.04.22 Waldhof Mannheim	– SC Freiburg II	1:1	07.05.22 1. FC Saarbrücken	– FSV Zwickau	1:1
19.03.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Türkgücü München	1:1	16.04.22 TSV 1860 München	– VfL Osnabrück	1:1	07.05.22 TSV Havelse	– VfL Osnabrück	1:1
19.03.22 14:00 VfL Osnabrück	– Viktoria Berlin	1:1	16.04.22 Eintr. Braunschweig	– Würzburger Kickers	1:1	07.05.22 Türkgücü München	– Viktoria Berlin	1:1
19.03.22 14:00 1. FC Saarbrücken	– Hallescher FC	1:1	16.04.22 Viktoria Berlin	– MSV Duisburg	1:1	07.05.22 1. FC Magdeburg	– TSV 1860 München	1:1
19.03.22 14:00 SC Freiburg II	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	16.04.22 Hallescher FC	– TSV Havelse	1:1	07.05.22 SV Wehen Wiesbaden	– Waldhof Mannheim	1:1
19.03.22 14:00 TSV Havelse	– SC Verl	1:1	16.04.22 1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Saarbrücken	1:1	07.05.22 Viktoria Köln	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
20.03.22 13:00 MSV Duisburg	– FSV Zwickau	1:1	16.04.22 Viktoria Köln	– Türkgücü München	1:1	07.05.22 Würzburger Kickers	– Hallescher FC	1:1
20.03.22 14:00 Waldhof Mannheim	– TSV 1860 München	1:1	16.04.22 FSV Zwickau	– SV Wehen Wiesbaden	1:1	07.05.22 Borussia Dortmund II	– SC Verl	1:1
21.03.22 19:00 Borussia Dortmund II	– Eintr. Braunschweig	1:1	16.04.22 SC Verl	– 1. FC Magdeburg	1:1	07.05.22 MSV Duisburg	– SC Freiburg II	1:1
			16.04.22 SV Meppen	– Borussia Dortmund II	1:1	07.05.22 SV Meppen	– Eintr. Braunschweig	1:1

32. Spieltag, 01.04.2022 – 04.04.2022			35. Spieltag, 22.04.2022 – 25.04.2022			38. Spieltag, 14.05.2022		
02.04.22 Viktoria Berlin	– 1. FC Magdeburg	1:1	23.04.22 Würzburger Kickers	– Viktoria Berlin	1:1	14.05.22 SC Verl	– MSV Duisburg	1:1
02.04.22 SV Meppen	– SV Wehen Wiesbaden	1:1	23.04.22 MSV Duisburg	– TSV 1860 München	1:1	14.05.22 FSV Zwickau	– Würzburger Kickers	1:1
02.04.22 Hallescher FC	– VfL Osnabrück	1:1	23.04.22 VfL Osnabrück	– Waldhof Mannheim	1:1	14.05.22 Waldhof Mannheim	– TSV Havelse	1:1
02.04.22 TSV 1860 München	– Waldhof Mannheim	1:1	23.04.22 Viktoria Köln	– SV Meppen	1:1	14.05.22 TSV 1860 München	– Borussia Dortmund II	1:1
02.04.22 Eintr. Braunschweig	– TSV Havelse	1:1	23.04.22 Borussia Dortmund II	– Hallescher FC	1:1	14.05.22 Viktoria Berlin	– SV Meppen	1:1
02.04.22 TSV 1860 München	– 1. FC Saarbrücken	1:1	23.04.22 1. FC Saarbrücken	– SC Verl	1:1	14.05.22 VfL Osnabrück	– 1. FC Magdeburg	1:1
02.04.22 SC Verl	– SC Freiburg II	1:1	23.04.22 TSV Havelse	– SC Freiburg II	1:1	14.05.22 SC Freiburg II	– 1. FC Saarbrücken	1:1
02.04.22 1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	1:1	23.04.22 Türkgücü München	– Eintr. Braunschweig	1:1	14.05.22 Eintr. Braunschweig	– Viktoria Köln	1:1
02.04.22 Viktoria Köln	– Borussia Dortmund II	1:1	23.04.22 1. FC Magdeburg	– FSV Zwickau	1:1	14.05.22 1. FC Kaiserslautern	– Türkgücü München	1:1
02.04.22 Türkgücü München	– Würzburger Kickers	1:1	23.04.22 SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	14.05.22 Hallescher FC	– SV Wehen Wiesbaden	1:1

33. Spieltag, 08.04.2022 – 11.04.2022			36. Spieltag, 29.04.2022 – 02.05.2022			DFB-Pokal		
09.04.22 1. FC Saarbrücken	– Waldhof Mannheim	1:1	30.04.22 FSV Zwickau	– Türkgücü München	1:1	1. Runde, 6. bis 8. August 2021		
09.04.22 Würzburger Kickers	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	30.04.22 SV Meppen	– Würzburger Kickers	1:1	06.08.21 20:45 TSV 1860 München – SV Darmstadt 98 n.E. 6:5		
09.04.22 1. FC Magdeburg	– Viktoria Köln	1:1	30.04.22 Waldhof Mannheim	– MSV Duisburg	1:1	2. Runde, 26./27. Oktober 2021		
09.04.22 Türkgücü München	– SV Meppen	1:1	30.04.22 TSV 1860 München	– TSV Havelse	1:1	26.10.21 18:30 TSV 1860 München – FC Schalke 04 1:0		
09.04.22 TSV Havelse	– FSV Zwickau	1:1	30.04.22 1. FC Kaiserslautern	– Borussia Dortmund II	1:1	Achtelfinale, 18./19. Januar 2022		
09.04.22 SC Freiburg II	– TSV 1860 München	1:1	30.04.22 Hallescher FC	– Viktoria Köln	1:1	18.01.22 18:30 TSV 1860 München – Karlsruher SC 0:1		
09.04.22 MSV Duisburg	– Hallescher FC	1:1	30.04.22 Viktoria Berlin	– 1. FC Saarbrücken	1:1	Viertelfinale, 1./2. März 2022		
09.04.22 SV Wehen Wiesbaden	– Eintr. Braunschweig	1:1	30.04.22 SC Verl	– SV Wehen Wiesbaden	1:1	Halbfinale, 19./20. April 2022		
09.04.22 VfL Osnabrück	– SC Verl	1:1	30.04.22 SC Freiburg II	– VfL Osnabrück	1:1	Finale, 21. Mai 2022 in Berlin		
09.04.22 Borussia Dortmund II	– Viktoria Berlin	1:1	30.04.22 Eintr. Braunschweig	– 1. FC Magdeburg	1:1			



6 STECKBRIEF STEPHAN SALGER

GEBURTSDATUM

30.01.1990

GEBURTSORT

DÜREN

NATION

DEUTSCHLAND

STERNZEICHEN

WASSERMANN

GRÖSSE / GEWICHT

1,84 m / 76 kg

IM VEREIN SEIT

01.09.2020

POSITION

ABWEHR

BISHERIGER KLUB

ARM. BIELEFELD, VFL OSNABRÜCK,
1. FC KÖLN, GFC DÜREN

Saison	Liga	Verein	Sp.	GT
09/10	Regionalliga West	1. FC Köln II	26	1
10/11	DFB-Pokal	1. FC Köln	3	0
10/11	Regionalliga West	1. FC Köln II	22	1
10/11	Bundesliga	1. FC Köln	5	0
11/12	DFB-Pokal	VfL Osnabrück	1	0
11/12	3. Liga	VfL Osnabrück	37	2
12/13	Westfalenpokal	Arminia Bielefeld	5	0
12/13	DFB-Pokal	Arminia Bielefeld	2	0
12/13	3. Liga	Arminia Bielefeld	31	2
13/14	2. Bundesliga	Arminia Bielefeld	22	0
13/14	Rel. 2. Bundesliga	Arminia Bielefeld	2	0
14/15	Westfalenpokal	Arminia Bielefeld	2	0
14/15	DFB-Pokal	Arminia Bielefeld	5	0
14/15	3. Liga	Arminia Bielefeld	37	0
15/16	DFB-Pokal	Arminia Bielefeld	1	0
15/16	2. Bundesliga	Arminia Bielefeld	26	1
16/17	DFB-Pokal	Arminia Bielefeld	4	0
16/17	2. Bundesliga	Arminia Bielefeld	19	0
17/18	2. Bundesliga	Arminia Bielefeld	21	0
18/19	DFB-Pokal	Arminia Bielefeld	1	0
18/19	2. Bundesliga	Arminia Bielefeld	27	1
19/20	2. Bundesliga	Arminia Bielefeld	17	0
20/21	BFV-Pokal	TSV 1860 München	2	1
20/21	DFB-Pokal	TSV 1860 München	1	0
20/21	3. Liga	TSV 1860 München	34	1
21/22	BFV-Pokal	TSV 1860 München	1	0
21/22	DFB-Pokal	TSV 1860 München	3	0
21/22	3. Liga	TSV 1860 München	21	1

„DAS WAR VOM TRAINER CLEVER.“

In der defensiveren Ausrichtung fühlt sich Abwehrchef Stephan Salger sichtlich wohler. Der Routinier ist auf und neben dem Platz unaufgeregt und sich seiner Führungsrolle bei den Löwen bewusst. Ausgleich zum Fußball findet der 32-Jährige beim Golfen, seiner zweiten Leidenschaft.

Stephan Salger ist der Ruhepol in der 1860-Defensive. Doch manchmal platzt auch dem Abwehrchef der Kragen. „Nicht nur die Innenverteidiger sind die Deppen, das ist zu einfach“, ärgerte er sich über die Schuldzuweisungen nach den beiden verlorenen Heimspielen innerhalb von vier Tagen gegen Mannheim und Magdeburg, als die Löwen acht Gegentore kassierten und die Tuchfühlung nach oben verloren. Danach wurde eine neue „Herangehensweise“ ausgerufen, die eigentlich nicht so neu war: Die Umstellung auf eine Dreier- bzw. Fünferkette.

Diese wollte Trainer Michael Köllner bereits im Sommer etablieren, was aber nicht so recht klappen wollte. „Das ist nicht so einfach, wenn du in der Vorsaison in einem anderen System recht erfolgreich gespielt hast“, versucht Salger zu erklären, wieso es nicht wie gewünscht funktionierte. „Das war dann im Dezember vom Trainer clever und gut, wie er es umgesetzt hat.“ Denn im Gegensatz zur Saisonvorbereitung ist das System nun deutlich defensiver und kompakter. „Wir halten das Spiel schon weit weg von unserem Tor, stehen aber fünf bis zehn Meter hinter der Mittellinie und jagen nicht komplett auf den Torwart

durch.“ Dabei sei auch die Offensive sehr diszipliniert, was die Arbeit hinter dem Ball angehe. Das führe dazu, den Gegner müde zu machen. Ein weiterer Grund sieht der 32-Jährige in seiner eigenen Position. Er spielt nicht mehr links in der Dreierkette, sondern besetzt das Zentrum. „Das liegt mir deutlich mehr.“

Zuletzt musste Salger pausieren. Im Anschluss an die DFB-Pokal-Partie gegen den Karlsruher SC wurde das komplette Team in Corona-Quarantäne geschickt. Während ein Teil der Mannschaft vor dem Spiel bei Viktoria Köln zurückkehren konnte, fehlte der Verteidiger ausgerechnet an seinem 32. Geburtstag. Den wollte er im Anschluss an das Spiel in der Domstadt mit seiner Lebenspartnerin im nahegelegenen Düren feiern, wo sich die beiden ein Haus gekauft haben. Daraus wurde aber nichts.

Seit der Routinier im Sommer 2020 von der Bielefelder Alm nach Geising gewechselt ist, konnte er nur einmal richtig Heimspielatmosphäre schnuppern. Das war beim 1:0-Pokal-erfolg gegen Schalke 04. „Das ist so schade, dass es bisher so wenig Situationen gab, wo wir das Grünwälder Stadion mit den Fans im Rücken hatten. Aber

zumindest hatte ich es mal!“, scherzt er. Wenigstens war sein Bruder Björn mit Freunden aus der Heimat bei diesem Highlight zu Besuch.

Er und sein zwei Jahre jüngerer Bruder seien quasi auf dem Fußballplatz groß geworden. Eine Alternative gab es nicht. „Mein Vater war bei uns im Ort sehr aktiv im Fußballverein, war beim GFC Düren mein erster Trainer und Jugendleiter. Wir waren das ganze Wochenende auf dem Fußballplatz, soweit ich mich erinnern kann.“ Der Klub aus der Kleinstadt am Nordrand der Eifel spielte immerhin von 2001 bis 2007 in der Oberliga Nordrhein, der vierthöchsten Spielklasse. Im Alter von zwölf Jahren ging's dann zum 1. FC Köln, wo er alle Nachwuchsmannschaften durchlief und sogar ein Spiel für die deutsche U20 und zwei für die U21 absolvierte.

Neben Fußball hat Salger mittlerweile eine zweite Leidenschaft: Das Golf spielen. Als er zu den Löwen kam lag sein Handicap bei 18, mittlerweile liegt es bei 16,4. Wenn es die Zeit erlaubt, dann geht's auf den Platz in Valley bei Holzkirchen. Über den ehemaligen 1860-Geschäftsführer Sven Jäger kam er dorthin, womit sich der Kreis schließt.

Neues aus Giasing

POKALTRAUM GEPLATZT.

Für die Löwen ist der Pokalraum zu Endd: Im Achtelfinale des DFB-Pokals war Zweitligist Karlsruher SC Endstadion. Ein strittiger Handelfmeter reichte den Gästen zum 1:0-Erfolg.

Nach einer guten 1. Halbzeit der Löwen und Chancen durch Marcel Bär (10.), Fabian Greilinger (13.) und Richy Neudecker (16.) machte der Zweitligist zu Beginn der zweiten Hälfte mächtig Druck. Bei einem Schuss von Fabian Schleusener rettete der Pfosten (51). Die entscheidende Szene spielte sich in der 69. Minute ab. Fabian Greilinger grätschte in eine Hereingabe. Vom Fuß sprang der Ball an die gegenüberliegende Hand. Schiedsrichter Martin Petersen zeigte auf den Punkt, der VAR machte keine Anstalten, die Szene überprüfen zu lassen. Mar-

vin Wanitzek verwandelte den Strafstoß zum entscheidenden 1:0 für die Gäste (69.).

Wieso die strittige Szene nicht überprüft wurde, verstand auch Löwen-Coach Michael Köllner nicht. „Greilinger blockt den Ball mit dem Knie von dort springt er an die gegenüberliegende Hand.“ Das hätte bei korrekter Auslegung der aktuellen Regel keinen Elfmeter geben dürfen. „Ob ich mit der Entscheidung zufrieden bin, juckt am Ende niemanden. Es war eine doofe, eine strittige Situation, weil die Regel einfach so ist. Das muss man sportlich fair hinnehmen“, so Köllner pragmatisch.



Neuansetzung.

Aufgrund einer behördlichen Verfügung des Münchner Gesundheitsamtes wurden die Spiele bei Türküçü München und die Heimpartie gegen den 1. FC Kaiserslautern abgesagt.

Nach dem Corona-Ausbruch beim DFB-Pokal Gegner Karlsruher SC traten mehrere positive Fälle bei den Löwen auf, die das Gesundheitsamt München zu einer Mannschaften-quarantäne veranlasste. Im Rahmen der Dopingkontrolle und weiteren gemeinsamen Pflichtterminen hatten sich die Sechzger gemeinsam mit Spielern und Funktionären des KSC in geschlossenen Räumen aufgehalten. Die Spielleitung des DFB sagte das Stadtduell gegen Türküçü sowie das Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern ab.

Mittlerweile stehen die Nachholtermine fest: Das Duell bei Türküçü findet jetzt am Mittwoch, 16. Februar 2022 um 18.60 Uhr statt. Das Heimspiel gegen die Roten Teufel steigt am Dienstag, 1. März 2022, ebenfalls um 18.60 Uhr.



Jetzt
Ausstellung
besuchen



BayWa
Baustoffe

Individuell und sicher Alles für Ihr Zuhause

Entdecken Sie unser Spektrum

- ✓ Fenster & Beschattung
- ✓ Haustüren & Zimmertüren
- ✓ Markisen & Vordächer
- ✓ Garagentore & Antriebe
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Briefkästen

Unser Service für Sie

- ✓ Fachberatung
- ✓ Aufmaß & Lieferung
- ✓ Fachgerechte Montage
- ✓ Gesundes Bauen
- ✓ Fördermittelservice

Immer ein gutes Baugefühl



Ihren nächstgelegenen Standort finden Sie unter:
baywa-baustoffe.de/standorte



TIM LINSBICHLER





NUR BEI
MAGENTA
SPORT

MAGENTA SPORT

**JETZT DIE LÖWEN
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE!**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de

Zahlen & Fakten

Präsentiert von

Stadtparkasse
München

Bayernliga Süd

- 24. Spieltag, So., 20.02.2022, 13:30 Uhr Schwabmünchen – 1860 München II -->
- 26. Spieltag, Sa., 26.02.2022, 13:30 Uhr Türkspor Augsburg – 1860 München II -->
- 27. Spieltag, So., 06.03.2022, 14:00 Uhr 1860 München II – TSV Wasserburg -->
- 28. Spieltag, Fr., 11.03.2022, 19:30 Uhr VfB Hallbergmoos – 1860 München II -->
- 29. Spieltag, So., 20.03.2022, 14:00 Uhr 1860 München II – TSV 1865 Dachau -->
- 30. Spieltag, Sa., 26.03.2022, 14:00 Uhr Hankofen-Halling – 1860 München II -->
- 25. Spieltag, Di., 29.03.2022, 18:00 Uhr 1860 München II – SV Donaustauf -->

TABELLE

1. SpVgg Hankofen-Halling	21	16	3	2	43:17	51
2. SV Kirchanschöring	21	11	7	3	33:25	40
3. FC Ingolstadt 04 II	22	11	7	4	37:23	40
4. SV Donaustauf	22	11	5	6	47:36	38
5. SSV Jahn Regensburg II	21	9	7	5	36:28	34
6. TSV 1882 Landsberg	22	8	10	4	41:23	34
7. FC Deisenhofen	22	9	6	7	37:27	33
8. FC Ismaning	22	8	8	6	26:23	32
9. TSV Schwaben Augsburg	22	8	7	7	28:28	31
10. Türkspor Augsburg 1972	22	7	7	8	34:36	28
11. TSV 1860 München II	22	7	7	8	34:27	28
12. TSV 1874 Kottern	22	6	7	9	31:38	25
13. VfR Garching	22	6	7	9	26:31	25
14. TSV 1865 Dachau	22	5	9	8	28:36	24
15. FC 1920 Gundelfingen	22	5	6	11	22:33	21
16. TSV 1880 Wasserburg	20	4	7	9	28:34	19
17. VfB Hallbergmoos	21	4	6	11	26:52	18
18. TSV Schwabmünchen	22	4	5	13	22:43	17
19. SV Pullach	22	4	5	13	26:45	17

U19 Bayernliga

- 1. Spieltag, So., 20.03.2022, 13:00 Uhr 1. FC Schweinfurt – 1860 München -->
- 2. Spieltag, Sa., 26.03.2022, 16:00 Uhr 1860 München – SG Quelle Fürth -->
- 3. Spieltag, Sa., 02.04.2022, 11:00 Uhr Jahn Regensburg – 1860 München -->
- 4. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 16:00 Uhr 1860 München – W. Burghausen -->
- 5. Spieltag, Sa., 23.04.2022, 16:00 Uhr 1860 München – Würzburger FV -->
- 6. Spieltag, Sa., 07.05.2022, 15:00 Uhr FC Illertissen – 1860 München -->
- 7. Spieltag, Sa., 14.05.2022, 16:00 Uhr 1860 München – FC Memmingen -->

TABELLE

1. TSV 1860 München	0	0	0	0	0:0	0
2. FC Illertissen	0	0	0	0	0:0	0
3. FC Memmingen	0	0	0	0	0:0	0
4. SV Wacker Burghausen	0	0	0	0	0:0	0
5. SSV Jahn Regensburg	0	0	0	0	0:0	0
6. SG Quelle Fürth	0	0	0	0	0:0	0
7. 1. FC Schweinfurt 05	0	0	0	0	0:0	0
8. Würzburger FV	0	0	0	0	0:0	0

Anmerkung: Zunächst wurde in zwei Gruppen (Süd und Nord) eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils vier Ersten aus dem Süden und Norden qualifizierten sich für die Meisterrunde der Bayernliga, die jeweils fünf Letzten beider Gruppen spielen in einer Abstiegsrunde die Absteiger aus. Den Junglöwen gelang souverän ohne einen Verlustpunkt der Einzug in die Meisterrunde. Dort spielen sie nun in einer Einfachrunde um die Meisterschaft. Der Erstplatzierte qualifiziert sich automatisch für die U19-Bundesliga Süd/Südwest in der Saison 2022/2023.

U17 Bundesliga

- 15. Spieltag, So., 20.02.2022, 13:00 Uhr FC Augsburg – 1860 München -->
- 16. Spieltag, Sa., 26.02.2022, 13:00 Uhr 1860 München – SpVgg Gr. Fürth -->
- 17. Spieltag, So., 06.03.2022, 11:00 Uhr FC Ingolstadt 04 – 1860 München -->
- 18. Spieltag, So., 13.03.2022, 14:00 Uhr 1860 München – SSV Reutlingen -->
- 19. Spieltag, So., 03.04.2022, 11:00 Uhr SC Freiburg – 1860 München -->
- 20. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 13:00 Uhr 1860 München – Eintr. Frankfurt -->

TABELLE

1. VfB Stuttgart	13	11	2	0	45:13	35
2. SpVgg Unterhaching	13	11	0	2	35:17	33
3. 1. FSV Mainz 05	14	9	4	1	41:14	31
4. SC Freiburg	13	9	1	3	39:18	28
5. FC Bayern München	12	8	1	3	33:14	25
6. TSG 1899 Hoffenheim	12	8	0	4	33:20	24
7. SpVgg Greuther Fürth	13	7	2	4	19:16	23
8. FC Augsburg	12	7	1	4	26:19	22
9. 1. FC Nürnberg	13	6	2	5	32:22	20
10. TSV 1860 München	13	6	1	6	14:16	19
11. SV Darmstadt 98	14	6	0	8	25:33	18
12. FSV Frankfurt	14	5	2	7	18:21	17
13. Eintracht Frankfurt	13	4	4	5	19:22	16
14. Stuttgarter Kickers	12	5	1	6	21:25	16
15. 1. FC Heidenheim 1846	12	3	4	5	24:34	13
16. Karlsruher SC	13	3	3	7	17:21	12
17. SV Wehen Wiesbaden	13	3	1	9	15:35	10
18. 1. FC Kaiserslautern	13	2	2	9	26:34	8
19. SV Elversberg	12	2	1	9	8:34	7
20. FC Ingolstadt 04	13	1	4	8	13:41	7
21. SSV Reutlingen 1905	13	0	2	11	10:44	2

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

Fabian Greilinger (muskuläre Probleme), Daniel Wein (Fußverletzung), Nathan Wicht (Trainingsrückstand), Marius Willsch (Patellasehnenreizung)





Die U16

Spieler:

Orges Ajeti, Berat Akcay, Samuel Althaus, Ante Banden, Julius Beukelmann, Julius Donnert, Emre Dursun, Finn Fodor, Finn Fuchs, Paul Gögele, Rron Gosalci, Mert Güzelarlan, Simon Hafner, Migjen Kabashi, Arthur Kozianka, Luca Lerchl, Edis Nozinovic, Emre Özbey, Luis Pereira de Azambuja, Connor Punzelt, Noah Rehm, Lukas Reich, Matthias Roithmayr, Tobias Vistola

Trainer:

Peter Ulbricht

Co-Trainer:

Manuel Kennerknecht, Ralph Pöpperling

Physiotherapeutin:

Maj-Brit Lenk

Spielklasse:

B-Junioren-Bayernliga Süd

Platzierung:

6. Platz (2 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen), 7 Punkte, Torverhältnis 11:16.

CORONA-FRUST ALS CHANCE.

Ein schwieriges erstes Halbjahr erlebten die U16-Junglöwen. Verletzungen, Krankheiten, Quarantänen und daraus resultierende Verschiebungen und Absagen bestimmten den Alltag.

Für den jüngeren B-Junioren-Jahrgang bot dies jedoch eine Chance. Denn da auch die U17 immer wieder mit diesen Themen zu kämpfen hatte, durften einige U16-Löwen schon jetzt erste U17-Bundesliga Luft schnuppern. So standen vor allem in den letzten Bundesligaspielen der Hinrunde häufig U16-Jungs im Kader oder sogar in der Startelf.

Cheftrainer Peter Ulbricht, der bereits seit zehn Jahren bei den Junglöwen tätig ist, erzielte mit seinem Trainerteam Manuel Kennerknecht und Ralph Pöpperling in der Hinrunde bzw. ersten Spielzeit den 6. Tabellenplatz. Wobei das letzte Ligaspiel nicht mehr gespielt werden konnte.

Aufgrund der coronabedingten Umstrukturierung und Splittung der B-Junioren-Bayernliga in Gruppe Nord und Süd tritt der 2006er-Löwen-Jahrgang durch die Platzierung in der unteren Tabellenhälfte nun in der zweiten Spielzeit in einer Bayernliga-Qualifikationsrunde an. Diese beginnt von neuem und setzt sich aus den U17-Teams FC Stätzing, SV Wacker Burghausen, SC Fürstentfeldbruck und DFI Bad Aibling sowie den U16-NLZ-Teams SpVgg Unterhaching, Jahn Regensburg, FC Ingolstadt und FC Augsburg zusammen. Die vier bestplatzierten Teams qualifizieren sich dann für die U17-Bayernliga in der Saison 2022/2023, was auch das klare Ziel der jungen Löwen ist.

Wechseln Sie zum Marktführer.

Stadtsparkasse München.



sskm.de/girokonto

Stadtsparkasse München

Die Bank unserer Stadt.

„WIR BIETEN TOP MÖGLICHKEITEN.“

Der gebürtige Pfälzer Marco Haber arbeitet seit August 2020 im NLZ „die Bayerische Junglöwen“. Er verantwortet die Bereiche Leitung Talentsichtung sowie Kaderplanung Leistungsbereich. Nun hat er seinen Vertrag vorzeitig bei den Löwen verlängert.

Servus Marco, bitte vervollständige diesen Satz. 1860 München ist für mich...

...ein Traditionsverein mit sehr großer Strahlkraft sowie ein Arbeitgeber, bei dem ich eine neue Heimat gefunden habe.

...und das NLZ „die Bayerische Junglöwen“ ist für mich....

...ein Nachwuchsleistungszentrum, das seit vielen Jahren eine hervorragende Ausbildung betreibt. Zudem ist es für mich eine große Herausforderung und eine schöne Aufgabe. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, weiterhin sehr viele junge Talente bei unseren Profis und in den Profifußball anzubringen.

Gib uns doch einen Einblick in deinen Arbeitsbereich. Wie sieht ein Arbeitstag bei dir aus?

Ein klassischer Arbeitstag besteht einerseits darin potentielle Spieler, die für uns interessant sein könnten, zu prüfen und zu sondieren. Dabei vor allem zahlreiche E-Mails zu beantworten und Telefonate zu führen. Mit Beratern, Eltern und den eigenen Scouts. Andererseits ist natürlich ein großes Aufgabengebiet die Betreuung und Entwicklung der eigenen Spieler. Einen engen Austausch mit Spielern, den Trainern und den Mitarbeitern zu pflegen sowie die abendlichen Trainingseinheiten zu beobachten.

Warum macht es aus deiner Sicht Sinn sich bei den Löwen ausbilden zu lassen?

Da wir top Möglichkeiten bieten können. Und das nicht nur im fußballerischen Bereich, sondern auch in der Schule und in der Persönlichkeitsentwicklung. Wir haben dazu in allen Bereichen sehr gute Mitarbeiter, die die Entwicklung der Jungs äußerst positiv beeinflussen können. Dies gepaart mit der familiären Atmosphäre sowie der engen Zusammenarbeit mit dem Profiteam und der einzig-

tigen Durchlässigkeit in den Profifußball ist das beste Argument dafür.

Danke, Marco. Zu guter Letzt noch Dein Tipp für das heutige Spiel.

In einem Heimspiel gegen einen Aufstiegsaspiranten wünsche ich mir ein 1:0-Heimsieg für uns Löwen, um weiter vorne dran bleiben zu können.

Zur Person.

Marco Haber wurde am 21. September 1971 in Grünstadt geboren, debütierte mit 18 Jahren beim 1. FC Kaiserslautern in der Bundesliga. Ein Jahr später, 1991, gewann er als Stammspieler mit dem FCK die Deutsche Meisterschaft. Zudem durfte der Ex-Profi, der 275 Bundesligaspiele absolvierte, 1995 beim Sieg über Belgien sowie einem Remis gegen Südafrika zweimal das deutsche Nationaltrikot tragen. Nach seiner aktiven Spielerkarriere war er noch in verschiedenen Positionen beim FCK tätig, ehe es ihn im August 2020 zu den Löwen verschlug.



Mit Turbospeed ins Netz.

Schnelles Internet von PYUR.



Bis zu
1.000
Mbit/s



pyur.com

Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin
Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com aufgelistet sind. Stand 11/2021



ERINNERUNGSTAG: !NIE WIEDER.

Am 27. Januar 2022 jährt sich zum 77. Mal der Tag, an dem die Überlebenden im Konzentrationslager Auschwitz befreit wurden. Mit dem „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ gedenkt die gesamte deutsche Fußballfamilie der Opfer des Nationalsozialismus.

An den Spieltagen um den 27. Januar 2022 gedenkt man gemeinsam der ermordeten Menschen, die auch Mitglieder ihrer Vereinsfamilien waren. 2004 wurde der Gedenktag durch die Initiative „!Nie wieder“ geschaffen, um die Botschaft der Überlebenden des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau weiter in unsere Gegenwart und Zukunft zu tragen.

In diesem Jahr soll besonders an die Menschen erinnert werden, die aufgrund ihrer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung von den Nationalsozialisten verfolgt und ermordet wurden. Sie gehörten für die Nationalsozialisten zu sogenanntem „unwerten Le-

ben“. Aus psychiatrischen Krankenhäusern, aus geschlossenen Heimen und aus der eigenen Familie wurden kranke und behinderte Menschen in „Tötungsanstalten“ transportiert. Viele Zehntausende sind ermordet worden, darunter viele Kinder.

Noch heute existieren Vorbehalte gegenüber psychisch, geistig oder körperlich behinderten Menschen, die unter anderem mancherorts auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sowie häufiger von sexualisierter Gewalt betroffen sind als der Bevölkerungsdurchschnitt. Viele Menschen mit chronischen und psychischen Beeinträchtigungen sprechen

hierüber nur ungern mit ihrem erweiterten sozialen Umfeld. Die Angst der Menschen ist zu groß, auf ihre Hilfsbedürftigkeit reduziert, nicht (mehr) ernstgenommen, abgestempelt und ausgegrenzt zu werden.

Der Leitgedanke der 2008 in Kraft getretenen UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen lautet: Menschen mit Behinderungen sollen sich nicht anpassen müssen – stattdessen steht unsere Gesellschaft in der Pflicht, Voraussetzungen für eine gemeinsame Teilhabe zu schaffen.

Fan-Initiativen, Clubs, Verbände und ihre Stiftungen engagieren sich seit vielen Jahren dafür, den großen Anspruch der „Teilhabe-gerechtigkeit“ auf vielfältige Weise umzusetzen. Fanclubs leben nicht nur an Spieltagen eine Gemeinschaft auf Augenhöhe, ihre Mitglieder mit Behinderung gehören selbstverständlich dazu. Ziel des Fußballs ist es, als gutes Vorbild für eine inklusive Gesellschaft zu wirken und klar „Nein“ zu jeder Form von Ausgrenzung zu sagen. Gemeinsam möchten wir vor diesem Hintergrund erinnern und das Leitbild der Initiative unterstützen: „!Nie wieder“.



Jetzt bei jedem Wohnkauf ein exklusives Löwenpaket mit **personalisiertem Trikot und Fanschal** sichern!



DOMICIL
Real Estate Group

Offizieller PremiumPartner



Löwen aufgepasst!
Jetzt an die **Altersvorsorge** denken.

Sichern Sie sich eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR LÖWEN-PARTNER FÜR WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter www.domicil-group.de

PARTNER DER LÖWEN

HauptPartner



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

ExklusivPartner



PremiumPartner



Vom Löwenpartner für
Löwenpartner und Löwenfans.
Und natürlich für alle, die einen
guten Markenauftritt haben wollen.

marcon.

die Werbeagentur

MIT DER KRAFT, DIE WERBUNG HEUTE BRAUCHT. KREATIVE WERBUNG WIRKT BESSER.

markenbildung, markenführung, strategie, positionierung, corporate design, werbung offline|online, internetauftritt, social media, broschüren, geschäftsausstattung, pr, events, messeplanung|umsetzung, sportmarketing

marcon.de



PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner



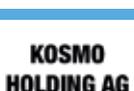
Sporternährung
Xenofit[®]
 Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



VERA
Xenofit[®]
 Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
 offizieller Mineralstoff- und
 Vitaminlieferant des TSV 1860 München
www.xenofit.de



SECHZGER *Alm*

SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

*Einmal
Löwe,
immer
Löwe*

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!

 **HGV Thomas Holzapfel**
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de



Löwen-Legenden

Kurt Mondschein, des Kaisers Vorbild.

Als Franz Beckenbauer noch wusste, was sich für einen echten „Giasinga“ gehört, als er also noch Löwen-Anhänger war, da hatte er natürlich auch einen Lieblingspieler, ein Vorbild als Fußballer: den Mondschein Kurti nämlich, der von 1949 bis 1959 als Halbrechter das Löwen-Trikot mit der Nummer 8 trug. Mondschein: „Als der Franz das in den 1960er Jahren mal verriet, da war er schon ein Weltklasse-Fußballer, und ich war natürlich mächtig stolz auf diese Aussage.“

In den Schlagzeilen stand Kurt Mondschein zu seiner aktiven Zeit häufig. Nicht allein wegen herausragender Leistungen, sondern auch, weil sein Name für Wortspiele der Journalisten geradezu ideal geeignet war. Spielte er zauberhaft auf, wurde von „Mondschein-Sonaten“ geschrieben. „Mondschein glänzte“, so hieß es natürlich auch oft, ab und zu sogar ließ sich die Presse auch zu einem „Mondschein überstrahlte alle“ hinreißen.



Rund 300 Punktspiele bestritt der Kurti für die Sechziger und er galt als sehr schnell und wendig und obendrein als hervorragender Techniker. Trotzdem schaffte er nie den Sprung in die Nationalelf. Mondschein: „Seinerzeit spielten Leute wie Fritz Walter, Max Morlock oder Alfred Pfaff, da hatte ich keine Chance. Wahrscheinlich war ich mit meinen nur 1,66 m für höhere

Aufgaben auch zu klein ...“ Seine Größe war auch innerhalb der Mannschaft Thema. Beim Auswärtsspiel in Schweinfurt im Hotel „Roß“ gab's Platzprobleme, weil gleichzeitig eine Messe stattfand. Für zwei Spieler war kein Bett mehr frei. Der Besitzer wusste Rat und so wurden Wiggerl Zausinger und Mondschein – die zwei Kleinsten – in Kinderbetten mit einem Gitter davor einquartiert.



Alte Liebe rostet nicht.



DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



Auswärts, Oida

SV MEPPEN 1912

Samstag, 12. Februar 2022, 14 Uhr

Gründung: 29.11.1912
Mitglieder: 1.859 (01.01.2021)
Klubfarben: Blau-Weiß
Anschrift: Lathener Straße 15a
 49716 Meppen
Internet: www.svmeppen.de
E-Mail: info@svmeppen.de
Spielstätte: Hänisch-Arena
 13.241 Plätze (davon 4.600 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

PKW/Bus/9-Sitzer: Anfahrt von der BAB 31 (Meppen-Nord) über die B402 zum Parkplatz Ost P5, (ausgeschildert)
Bahn: Bahnhof Meppen, entweder mit Shuttle-Bussen für Gästefans oder zu Fuß (1,7 km) auf der Bahnhofstraße nach Nordwesten in Richtung Isaak-Visser-Weg starten, die Bahnhofstraße verläuft nach links und mündet in die Poststraße, rechts abbiegen auf die Herzog-Arenberg-Straße, nach links abbiegen, um auf der Herzog-Arenberg-Straße zu bleiben, weiter auf der Lathener Straße zur Hänisch-Arena.

Tickets & Preise:

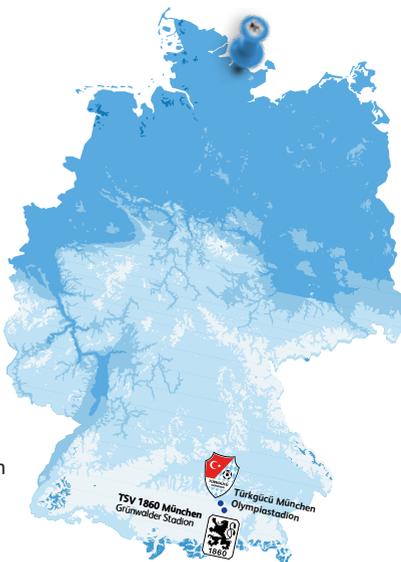
Siehe online unter www.tsv1860-ticketing.de



TÜRKGÜCÜ MÜNCHEN

Mittwoch, 16. Februar 2022, 18.60 Uhr

Gründung: 1975
Mitglieder: keine Angaben
Klubfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Heinrich-Wieland-Straße 100
 81735 München
Internet: www.turkgucu.de
E-Mail: info@turkgucu.de
Spielstätte: Olympiastadion
 63.000 Plätze (davon 63.000 Sitzplätze)



Tickets & Preise:

Bitte die aktuellen Pandemie-Bestimmungen in Bayern beachten und wie der Ticketverkauf fürs Olympiastadion abgewickelt wird. Weitere Informationen gibt es dazu auch unter www.tsv1860.de

Italienische Espresso-Maschinen Tradition ab sofort in der Bayerischen Sechzgeralm!



ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für
 FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller
 LöwenPartner des **TSV 1860 München**.



Zentrale
 Raiffeisenallee 5
 82041 Oberhaching
 Tel.: 089/627 899-0
 Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg
 Südwestpark 69
 90449 Nürnberg
 Tel.: 0911/252 90-11
 Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de
 faemabayern.de
 info@absbayern.de





TEAMHISTORIE

Saison 1992/93



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Thomas Miller, Ralf Strogies, Niels Schlotterbeck, Roland Kneißl, Runal Ossen, Franz Bleicher, Bernhard Trares, Horst Schmidbauer. Mitte (v. li.): Trainer Werner Lorant, Co-Trainer Edi Stöhr, Jens Keller, Guido Erhard, Jürgen Schnell, Andreas Löbmann, Reiner Maurer, Betreuer Hugo Hackl, Masseur Hans Hodrius. Vorne (v. li.): Armin Störzenhofecker, Peter Zeiler, Cedo Gospic, Andreas Heid, Rainer Berg, Albert Gröber, Michael Kroninger, Thomas Ziemer, Wolfgang Summer.

Nach dem Abstieg aus der Zweiten Liga gelang in der Spielzeit 1992/1993 unter dem neuen Trainer Werner Lorant die sofortige Rückkehr – und das relativ souverän. Die Bayernliga-Saison beendete der TSV 1860 mit fünf Punkten Vorsprung auf die SpVgg Fürth. In der Aufstiegsrunde hielten sich die Löwen bei zwei Siegen und vier Unentschieden schadlos. Anschließend fuhr das Team im Doppeldecker-Bus zur Aufstiegsfeier zum Marienplatz, wo 20.000 Fans mit ihren Helden feierten.

30 TAGE
KOSTENLOS



Made in Germany

Elektronische Signatur

Smarte Businesslösung für alle Unternehmensgrößen,
Selbständige und Freiberufler



Einfach, Schnell und Sicher
www.getinsign.de





Mach's wie unsere Löwen
und überzeuge Dich selbst
von unserer Handyversicherung
ab nur 3,08 Euro/Monat!



diebayerische.de/versicherungen/handyversicherung/



die Bayerische



Der Versicherer
der Löwen.